



Work & Travel bedeutet, ein Land aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben. Für wenige Wochen bis mehrere Monate reist du durch das Land und besserst gleichzeitig mit verschiedenen Aushilfsjobs deine Reisekasse auf.

Voraussetzungen

- ✓ Mindestalter: 18 Jahre
- ✓ Höchstalter: innerhalb Europas frei, außerhalb Europas visumsabhängig (meist 30, in Kanada 35)
- ✓ gültiger Reisepass (teilweise bis 6 Monate nach dem Aufenthalt im Ausland)
- ✓ deutsche Staatsangehörigkeit (ansonsten erkundige dich bei der Botschaft, ob ähnliche Abkommen mit deinem Herkunftsland bestehen)
- ✓ Englischkenntnisse, idealerweise Kenntnisse der Landessprache
- ✓ (außerhalb Europas – abhängig von dem jeweiligen Land) Unterlagen zur Visumsbeantragung: polizeiliches Führungszeugnis, Gesundheitszeugnis, Nachweis finanzieller Rücklagen etc.

Finanzierung

Mit dem Geld, das du beim Jobben verdienst, wirst du wahrscheinlich nicht deine komplette Reise finanzieren können. Neben einmaligen Kosten für Flug und ggf. Visum, hast du während des Aufenthalts laufende **Ausgaben für Unterkunft, Verpflegung, Freizeit, Reisen** etc. Je nach persönlichem Lebensstandard solltest du **finanziellen Puffer** einplanen. In einigen Ländern musst du **Eigenmittel** zwischen 2.000 € und 4.000 € nachweisen. Beachte auch, dass du bei Work & Travel **nicht kindergeldberechtigt** bist.

Planung: Selbstorganisiert oder mit Vermittlungsagentur?

Work & Travel-Aufenthalte können entweder privat oder über eine Vermittlungsagentur organisiert werden.

Vermittlungsagentur

Für die **Serviceleistungen der Agentur** zahlst du eine Gebühr. Zu den typischen Leistungen gehören: Visums-Beantragung, Flug- und Hostel-Buchung, Anlaufstelle vor Ort und ein Orientierungs- und Bewerbungsseminar. Vergleiche unbedingt das **Preis-Leistungs-Verhältnis** verschiedener Anbieter, bevor du dich für eine Agentur entscheidest. An eine Agentur solltest du dich spätestens **3 bis 5 Monate vor geplanter Ausreise** wenden.

Vermittlungsagenturen kannst du unter anderem in unserer Organisationsdatenbank suchen unter www.rausvonzuhause.de/organisationen-finden.

Private Organisation

Den Aufenthalt selbst zu organisieren ist aber auch nicht unüblich, wenngleich etwas **mehr Aufwand** (vor allem, wenn du ein Visum beantragen musst). Plane dafür also am besten **einige Monate Vorlaufzeit** ein. Natürlich sind hier mehr Eigeninitiative und Vorlaufzeit nötig, doch ist ein selbstorganisierter Work & Travel-Aufenthalt die kostengünstigere Variante.

Mögliche Länder

Innerhalb der EU benötigst du weder ein Visum noch eine Arbeitserlaubnis. Mit anderen Ländern hat Deutschland ein Abkommen abgeschlossen, sodass du dort mit einem speziellen Visum unkompliziert jobben kannst. In diesen Ländern gibt es das sog. **Working Holiday Visum**: Argentinien, Australien, Chile, Hongkong, Israel, Japan, Kanada, Neuseeland, Südkorea, Taiwan, Uruguay. Für Singapur und die USA gibt es nur eingeschränkte Visa, für die bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Jobs finden

Typische Bereiche für Work & Travel-Jobs sind Ernte- und Fabrikarbeit, Gastronomie / Hotellerie, Call Center, Animation, Reisebegleitung oder Verwaltung. Entweder suchst du dir schon von Deutschland aus deinen ersten Job oder du beginnst erst vor Ort mit der Jobsuche.

Wenn du bereits bei deiner Ankunft einen sicheren Job haben möchtest, heißt es, vorab Jobportale zu durchforsten. Online-Foren und Facebook-Gruppen können hilfreich sein, um die Gegebenheiten im Zielland zu recherchieren.

Diese **Datenbanken** können dir bei der Jobsuche helfen:

- Jobs im Tourismus: www.rausvonzuhause.de/jobben-tourismus
- Jobs im Umweltbereich: www.rausvonzuhause.de/jobben-natur

Spezielle Formen des Work & Travel

WWOOF

WWOOF steht für „Worldwide Opportunities on Organic Farms“ und bedeutet die Mitarbeit auf Farmen in der **ökologischen Landwirtschaft** (ca. 6 Stunden pro Tag) **gegen kostenlose Unterkunft und Verpflegung**. Um WWOOFen zu können, musst du dich gegen einen geringen Beitrag (z. B. Irland ca. 25 €, Australien ca. 50 €) bei der WWOOF-Organisation in deinem Zielland registrieren und erhältst so den Zugang zur Liste der teilnehmenden Höfe. Dann nimmst du selbst Kontakt mit den Höfen auf, besprichst den Einsatzzeitraum und planst deine Anreise. Eine Liste der WWOOF-Organisationen in den verschiedenen Ländern und weitere Infos findest du unter www.woof.net.

Ob du für das WWOOFen ein spezielles **Arbeitsvisum** benötigst oder ob ein normales **Touristenvisum** ausreicht, ist von Land zu Land unterschiedlich! Erkundige dich mit genug Vorlaufzeit vor Abreise unbedingt bei der Botschaft des jeweiligen Landes nach den genauen Visa-Bestimmungen.

Farmstays/Ranchstays

Verschiedene Agenturen organisieren einen Farmaufenthalt gegen eine Vermittlungsgebühr (je nach Dauer und Programm bis zu 3.000 €). Häufig wird auch die Kombination mit einem Sprachkurs angeboten. Hinweise, auf was du bei der Suche nach einer Agentur oder Organisation achten solltest, gibt es unter www.rausvonzuhause.de/organisationen-finden.

Workaway, Worldpackers, helpx

Es gibt einige Portale, über deren Datenbank du Gastgeber*innen finden kannst. Für eine **einmalige Gebühr** musst du dich registrieren, um Kontakt aufnehmen zu können (Workaway 49 €, Worldpackers 49 €, helpx 20 €). Für die angebotenen Jobs bekommst du zwar kein Gehalt, dafür aber **Unterkunft und Verpflegung kostenlos** zur Verfügung gestellt.

Tipp: Die Portale bieten lediglich eine Plattform zur Vermittlung von Jobs, die aber nicht vorher geprüft werden. Um seriöse Angebote zu finden, bieten Erfahrungsberichte eine gute Orientierung. Beachte auch unsere Kriterien für seriöse Organisationen: www.rausvonzuhause.de/serioese-organisationen.

Weitere Informationen: www.rausvonzuhause.de/jobben

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e. V. • Godesberger Allee 142–148 • 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 // E-Mail: rausvonzuhause@eurodesk.eu

Stand: Dezember 2022